



KENNZAHLEN



Quellen: BFS/WEF/GfK Kaufkraft Europa, 2021

ARBEITSMARKT SCHWEIZ

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Schweiz ist für Arbeitgeber attraktiv, verfügt sie doch über eines der liberalsten Arbeitsrechte weltweit. So können Unternehmen abhängig von ihren wirtschaftlichen Bedürfnissen kurzfristig und unkompliziert Personal ein- resp. freistellen. Zudem fallen die Lohnnebenkosten im internationalen Vergleich tief aus und in keinem anderen europäischen Land wurde in den letzten zehn Jahren seltener gestreikt. Weiter übt die Schweiz auf hochqualifizierte Arbeitnehmer eine starke Anziehungskraft aus, da die Lebensqualität sehr hoch ist und die Entlohnung angemessen ausfällt.

Streiktage

im europäischen Vergleich (pro 1'000 Arbeiter und Jahr, 2010 – 2019)

Land	Tage	Land	Tage
Schweiz	1	Dänemark	45
Irland	16	Spanien	49
Deutschland	17	Norwegen	55
Vereinigtes Königreich	18	Finnland	59
Niederlande	19	Frankreich	121

Quelle: European Trade Union Institute, 2021

Standortattraktivität für Talents

Anwerbung und Halten von hochqualifizierten Arbeitskräften, 2021

Land	Rang	Land	Rang
Schweiz	1	Niederlande	6
Singapur	2	Finnland	7
USA	3	Luxemburg	8
Dänemark	4	Norwegen	9
Schweden	5	Island	10











Quelle: INSEAD Global Talent Competitiveness Index, 2021

VORTEILE FÜR ARBEITGEBER

- Aufgrund der hohen Lebensqualität und exzellenten Arbeitsbedingungen hat die Schweiz eine grosse Anziehungskraft auf ausländische Fach- und Führungskräfte. Gemäss unterschiedlichen Untersuchungen gilt die Schweiz als attraktivste Destination für talentierte ausländische Fachkräfte.
- Die Schweiz zeichnet sich durch eine **hohe Arbeitsproduktivität** aus. In der Pharma-, Versicherungs- und Finanzbranche sowie der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie ist die Produktivität im internationalen Vergleich besonders hoch.
- Der **Schweizer Arbeitsmarkt gilt aufgrund der liberalen Gesetzgebung als äusserst flexibel**. Unternehmen können Angestellte entsprechend den wirtschaftlichen Bedürfnissen unkompliziert einstellen oder entlassen.
- Die liberale Einstellung zur Arbeit ist in der Schweizer Kultur fest verankert und wird durch die Bevölkerung immer wieder bestätigt. In den letzten zehn Jahren scheiterten die meisten Initiativen und Referenden an der Urne, welche eine stärkere Regulierung des Arbeitsmarktes forderten. So auch eine Initiative, welche sechs Wochen Ferien für alle forderte (2012).

Flexibilität der Unternehmen beim Einstellen/Entlassen von Arbeitskräften

Die Schweiz im internationalen Vergleich

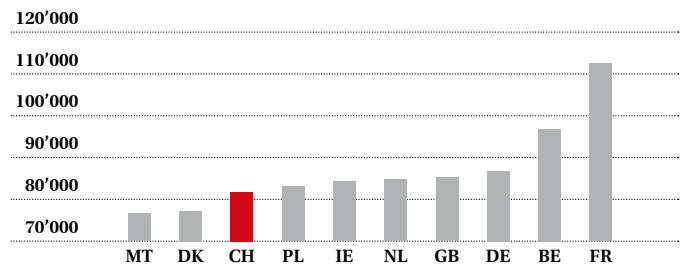
Land	Rang
 Hongkong	1
 Schweiz	2
 Singapur	3
 Aserbaidshan	4
 USA	5
 Island	6
 Dänemark	7
 Katar	8
 VAE	9
 Malaysia	10

Quelle: WEF Global Competitiveness Report, 2019

- Zusätzlich zum Bruttosalär fallen für einen Arbeitgeber bei der Anstellung eines Arbeitnehmers Kosten für Sozialversicherungen an. Diese **Sozialversicherungskosten sind für Arbeitnehmer in der Schweiz tief**. Bei gleichem Bruttosalär fallen für den Arbeitgeber in der Schweiz im europäischen Vergleich die dritt tiefsten Kosten an.

Effektive Kosten eines Arbeitgebers im europäischen Vergleich

Für einen Arbeitnehmer mit einem Bruttolohn von EUR 75'000













Quelle: Deloitte, 2019

- Die Ausbildung in der Schweiz zeichnet sich durch einen **hohen Praxisbezug** aus, der durch das **duale Bildungssystem** mit starken Fachhochschulen gewährleistet wird (s. Factsheet Berufsbildung Schweiz auf www.s-ge.com/education). Das Weltwirtschaftsforum (WEF) gibt der Schweiz im internationalen Vergleich beste Noten für die Weiterbildung und Umschulung der Arbeitnehmenden sowie für den Ausbildungsstand ihrer Hochschulabsolventen.

- Die Schweiz zeichnet sich durch eine gut funktionierende **Sozialpartnerschaft** mit wenigen Konflikten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern aus und kennt praktisch keine Streiks. In keinem anderen Land funktioniert das Zusammenspiel zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern besser.

Qualität der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern
Die Schweiz im internationalen Vergleich

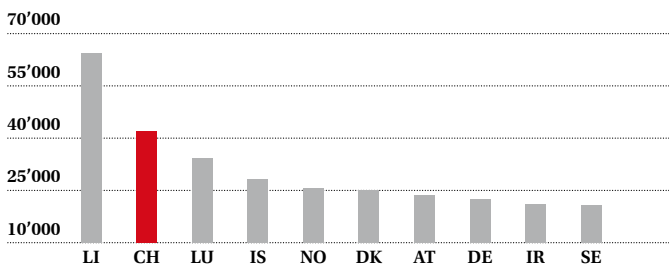
Land	Rang
 Singapur	1
 Schweiz	2
 Dänemark	3
 Niederlande	4
 Norwegen	8
 USA	21
 Irland	23
 Deutschland	30
 Vereinigtes Königreich	33
 Frankreich	92

Quelle: WEF Global Competitiveness Report, 2019

VORTEILE FÜR ARBEITNEHMER

- Die Schweiz hat nach Island die **zweithöchste Erwerbsquote**. Ende 2020 übte 79,9 % der erwerbsfähigen Bevölkerung eine bezahlte Arbeit aus, was weit über dem OECD-Durchschnitt von 66,1 % liegt. Gleichzeitig ist die Arbeitslosenquote in der Schweiz mit 3,1 % (2020) sehr tief.
- Schweizer Arbeitnehmer verfügen über eine **hohe Kaufkraft**. Hier liegt die Schweiz im Jahr 2020 mit einem verfügbaren Einkommen von 41'998 Euro in Europa vor Luxemburg und Island.

Top-10-Kaufkraft im europäischen Vergleich
Durchschnittliche Kaufkraft von Angestellten in Euro im Jahr 2020



Quelle: GfK Kaufkraft Europa, 2020

- Für das mittlere Management ist die Schweiz im internationalen Vergleich attraktiv, da die Löhne hier am höchsten sind. Nach Abzügen von Steuern, Zahlungen und anderen Kosten (Miete etc.) sind sie mit über 100'000 Euro mit Abstand am höchsten.
- Im «Better Life Index» der OECD schneidet die Schweiz in vielen Messgrößen der **Lebensqualität** sehr gut ab. Ihre Werte liegen über dem Durchschnitt in den Themenbereichen subjektives Wohlbefinden, Beschäftigung, Einkommen und Vermögen, Gesundheit, soziale Beziehungen, Umwelt, Bildung, Work-Life-Balance, Wohnen und Sicherheit.

STEUERN

Quellensteuer

Ausländische Arbeitnehmer ohne Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) unterliegen in der Schweiz der Quellensteuer. Diese wird vom Arbeitgeber direkt vom Lohn abgezogen und den Steuerbehörden überwiesen. Falls das quellensteuerpflichtige Einkommen 120'000 Schweizer Franken im Jahr übersteigt, wird für ausländische Arbeitnehmende mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz eine nachträgliche ordentliche Veranlagung für das gesamte Einkommen und Vermögen durchgeführt.

Personen (Ausländer und Schweizer), welche keinen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz haben (z.B. Grenzgänger, Wochenaufenthalter, Verwaltungsräte, Künstler, Sportler, Referenten) unterliegen für ihre aus der Schweiz stammenden Einkünfte ebenfalls der Besteuerung an der Quelle. Eine nachträglich ordentliche Veranlagung wird für diese aber auch bei entsprechender Einkommenshöhe nicht durchgeführt.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- Die Landesregierung setzt sich auf internationaler Ebene dafür ein, dass die Vorteile der **dualen Berufsbildung** besser wahrgenommen werden. Ziele sind die verbesserte Anerkennung der Berufsbildungsabschlüsse und eine höhere (internationale) Mobilität der entsprechenden Fachkräfte. So unterstützt die Schweiz den Kopenhagen-Prozess der EU, der die Leistungsfähigkeit, Qualität und Attraktivität der Berufsbildung stärken will.

KONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Behörden und Regulatoren

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation
sbfi.admin.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft
seco.admin.ch

Entsendung – Plattform zum
Thema Arbeits- und
Lohnbedingungen in der Schweiz
entsendung.admin.ch

Publikationen und Tools

Better Life Index OECD
oecdbetterlifeindex.org

Deloitte European Salary
Survey 2018
www2.deloitte.com

WEF Global Competitiveness
Report
weforum.org

Nationaler Lohnrechner
entsendung.admin.ch/Lohnrechner

KPMG Tax Rates Online
kpmg.com

Leben und Arbeiten in der Schweiz
- Eine Broschüre für Menschen aus
dem Ausland, die in die Schweiz
ziehen.
www2.deloitte.com

Verbände und Netzwerke

Arbeitgeberverband
arbeitgeber.ch

S-GE-Ressourcen
Handbuch für Investoren
s-ge.com/handbookforinvestors

Weitere Factsheets zum
Wirtschaftsstandort Schweiz:
s-ge.com/factsheets

WIR BERATEN SIE KOSTENLOS

Sie expandieren in Europa und ziehen die Schweiz als Unternehmensstandort in Betracht? Bei uns werden Sie kostenlos beraten und im gesamten Ansiedlungsprozess unterstützt: Wir vernetzen Sie unbürokratisch mit den kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen und vermitteln Ihnen Kontakte zu Experten im Bereich Steuern, Immobilien, etc.

Kontaktieren Sie uns: s-ge.com/invest